

3. Konsulat-Wesen.

Eine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann J. Gordon zum Konsul in Sunderland (England) zu ernennen geruht.

Der Kaiserliche Konsul Dr. Julius von Haack in Christchurch (Neu-Seeland) ist gestorben.

4. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Nummer Nr.	Name und Stand des Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Verweisung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Johann Mariat, Tagelöhner,	25 Jahre, geboren und ortsbahörig zu Bodoloma, Bezirk Gygya, Ungarn,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Ko- nigsberg - Präsident zu Oppeln, derselbe,	1. September d. J.
2. Die Eigener: a) Johanna Schaff- rappi geb. Kom- manba, b) Anna Piernit, c) Josef Sungenal, d) Marie du Bois, Witt- bauer,	a) 50, b) 20, c) 19 Jahre, sämtlich geboren und ortsbahörig zu Kocz- benba, Bezirk Leichen, Deisterreich- Schlesien,	Landstreichen,	derselbe,	3. September d. J.
3. Pierre du Bois, Witt- bauer,	36 Jahre, geboren und ortsbahörig zu Brüssel, Belgien,	Betteln im wieder- holten Rückfall,	Königlich preussischer Ko- nigsberg - Präsident zu Magdeburg,	19. September d. J.
4. Josef Janzen, Schuh- machergeselle,	geboren am 26. September 1855 zu Rotterdam, Niederlande,	Landstreichen, Betteln und Gebrauch eines gefalichten Arbeits- zeuges,	Königlich preussischer Ko- nigsberg - Präsident zu Hildesheim,	30. Juli d. J.
5. Wolfried Hauert, Kellner,	geboren am 24. Dezember 1851 zu Groschafeltes, Kanton Bern, Schweiz, ortsbahörig ebendortselbst,	Landstreichen,	Königlich bayerisches Be- zirksamt Neu-Ulm,	25. August d. J.
6. Karl Schneider, Hornbeschläger,	geboren am 25. Dezember 1855 zu Kraaftricht, Niederlande, ortsbahörig ebendortselbst,	Landstreichen, Betteln und Annahme eines falchen Namens, gewerbsmäßige Ra- ganzel,	Landdektion d. Fürsten und Königin Waldek und Py- mont zu Kröln,	6. August d. J.
7. Marie Handreumont ohne Stand,	geboren am 2. August 1863 zu Kop- stal, Exzenburg,	Landstreichen, Betteln und Annahme eines falchen Namens, gewerbsmäßige Ra- ganzel,	Kaiserlicher Bezirks-Prä- sident zu Weip,	26. September d. J.

Die laut Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Gelmars vom 21. Februar 1878 verhängte Ausweisung des Reflektierers Michael Meyer aus dem Reichsgebiet (Central-Blatt für 1878, Seite 114, Ziffer 20) ist zurückgenommen worden, nachdem sich herausgestellt hat, daß Meyer die elsaß-lothringische Staatsangehörigkeit besitzt.